KOMMUNALE ALLIANZ ZUKUNFTSREGION SCHWARZACHTAL**PLUS**

10.08.2026

- **PRESSEMITTEILUNG -**

Ihre Ansprechpartnerin:

Theresa Loos
Kommunale Allianz
Zukunftsregion Schwarzachtalplus
c/o Markt Pyrbaum
Marktplatz 1
90602 Pyrbaum
Mobil; 0171 2768904
E-Mail: info@schwarzachtalplus.de

Wohnen und Leben im Alter: Seniorenkonzept für die Zukunftsregion Schwarzachtalplus

Viele Menschen möchten auch im Alter möglichst lange selbstständig in ihrem vertrauten Umfeld leben. Damit das auch in Zukunft gut möglich ist, erarbeitet die ILE Zukunftsregion Schwarzachtalplus derzeit ein gemeinsames Seniorenkonzept. Ziel ist es, die Region gut auf die älter werdende Gesellschaft vorzubereiten und die Lebensqualität älterer Menschen langfristig zu sichern. Beteiligt sind die Kommunen Altdorf, Feucht, Leinburg, Postbauer-Heng, Pyrbaum, Schwarzenbruck und Winkelhaid.

Begleitet wird das Projekt von der **AfA – Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH** aus München. Gemeinsam mit den Kommunen werden bereits heute bestehende Angebote betrachtet, zukünftige Entwicklungen analysiert und konkrete Vorschläge für die Seniorenarbeit vor Ort erarbeitet.

Schon im März 2026 beschäftigten sich die Bürgermeister der ILE-Kommunen im Rahmen einer Fachexkursion intensiv mit dem Thema Seniorenpolitik. Sie informierten sich über erfolgreiche Praxisbeispiele und tauschten sich mit Fachleuten aus, unter anderem in der Vorreitergemeinde Niederwinkling in Niederbayern, wo bereits zahlreiche nachahmenswerte Angebote für Seniorinnen und Senioren umgesetzt wurden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fließen in das Seniorenkonzept ein.

Ein wichtiger Teil des Projekts ist eine **Bürgerbefragung**, die Anfang 2027 stattfinden soll. Angeschrieben werden Seniorinnen und Senioren sowie Menschen, die sich auf das Seniorenalter zubewegen. Sie werden nach ihren Erfahrungen, Wünschen und Bedürfnissen gefragt, zum Beispiel zu **Wohnen**, **Freizeit-** und **Begegnungsangeboten, Unterstützung im Alltag, Pflege** sowie **Information** und **Beratung**. Die Teilnahme ist freiwillig. Jede Rückmeldung hilft, die Bedürfnisse älterer Menschen besser zu verstehen und künftige Angebote daran auszurichten.

Die Ergebnisse der Befragung werden zusammen mit weiteren Analysen und Gesprächen lokaler Akteure in den Bereichen Soziales und Seniorenarbeit ausgewertet. Daraus sollen konkrete Maßnahmen entstehen, die den Alltag älterer Menschen erleichtern, die Selbstständigkeit fördern und die Angebote in der Region gezielt weiterentwickeln.

Denn eines ist klar: Die besten Ideen für ein gutes Leben im Alter kommen von den Menschen, die hier leben.

Die Erstellung des Interkommunalen Seniorenkonzeptes wird mit Mitteln des Amts für Ländliche Entwicklung gefördert.

Ein interkommunales Seniorenkonzept für die Zukunftsregion Schwarzachtalplus – Der Prozess im Überblick, Bild: KI-generiert